

# BAD LIEBENWERDA

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

Jahrgang 8  
Mittwoch, den 30. August 2000

## Der Stadtschreiber

Nummer  
8

# Zweites internationales Puppentheaterfestival

des Elbe-Elster-Landes vom 20. - 24. September 2000

### Vorstellungen im Kreismuseum Bad Liebenwerda am Lubwarturm

**Mittwoch, den 20.09.2000**

09.00 Uhr „Johannes Doctor Faust“ (Fundus - DAS MUSEUM AUF RÄDERN, Dresden),  
für Kinder ab 12 Jahre

**Donnerstag, den 21.09.2000**

09.00 Uhr „Der Angsthase Leopold“ (MASKOTTE - Theater, Buchholz), ab 4 Jahre

**Freitag, den 22.09.2000**

09.00 Uhr „Der Königskuchen“ („die puppen“, Dresden), ab 3 Jahre

20.00 Uhr „Deutsche Balladen“ nicht ganz ernst genommen  
(Felgentreu - Schlickheimer Theater, Potsdam), ab 14 Jahre

**Samstag, den 23.09.2000**

10.00 Uhr „Findus und Pettersen“ (Puppentheater Jörg Bretschneider, Dresden), ab 4 Jahre

15.30 Uhr „Vom Fischer und seiner Frau“ (Puppenbühne TABULA RASA,  
Mödling/Österreich), ab 5 Jahre

17.00 Uhr „Varieté am Faden“ (Fundus - DAS MUSEUM AUF RÄDERN, Dresden),  
von 3 bis 103 Jahre - Vorstellung ausverkauft -

10.00 Uhr - Musica mechanica nostalgica

17.00 Uhr Musik vom Orchestrion (Doctors Puppen- Kästl, Thurau)

**Sonntag, den 24.09.2000**

10.00 Uhr „Der gestiefelte Kater“ (Das Theater auf dem Handteller, Prag/Tschechien), ab 4 Jahre

15.00 Uhr „In Kaspers Küche ist der Teufel los“ (Puppentheater Conny Fritzsche, Chemnitz),  
von 3 bis 103 Jahre

Am Samstag gastronomische Versorgung durch den „Hamburger Hof“, Mühlberg sowie Hüpfburg,  
Bastelstraße und das Knax - Glücksrad und der Knax -Tresor der Sparkasse Elbe-Elster.  
Samstag und Sonntag ist das Turmcafé im Lubwarturm geöffnet

### im Pfarrhof Saxdorf

**Samstag, den 23.09.2000**

17.00 Uhr Ein Singspiel von W. A. Mozart „Bastien und Bastienne“  
Preuß'sches Marionettentheater, Berlin), ab 12 Jahre

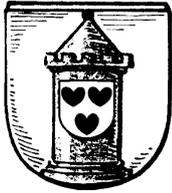
### in der Fachwerkkirche Saathain

**Sonntag, den 24.09.2000**

16.00 Uhr „Mein starker August“ (mai hof puppentheater, Weißig b. Dresden), ab 12 Jahre

**Kartenvorverkauf unter: (03 53 41) 1 24 55 oder 97 93 68**

Gefördert mit Mitteln des Kulturministeriums des Landes Brandenburg und der Sparkasse Elbe-Elster



# Stadt BAD LIEBENWERDA



## 75 Jahre "Bad" Liebenwerda oder mit 75 Jahren, da fängt das Leben an

Nun ist es fast so weit. Die Vorbereitungen für unser Fest sind in der Endphase. Einige Details müssen noch geregelt werden und dann kann es stattfinden: unser großes Ereignis.

Vor über einem Jahr begann eine kleine Gruppe mit den Vorbereitungen zu diesem Jubiläum. Bald wurde dieser Kreis der Aktiven größer und zum Glück für unser Vorhaben verteilte sich der große Berg Arbeit bald auf mehrere Schultern. Regelmäßig trifft man sich, entwickelt Ideen und sucht Verbündete. Mit viel Engagement ist nun ein Programm für diese Tage entstanden, von dem wir überzeugt sind, dass es unseren Besuchern und unseren Bürgern gefallen wird.

Dieses Fest soll nicht nur ein Rückblick sein. Es soll zeigen, was in den letzten Jahren schon alles entstanden ist und vor allem auch, was in naher Zukunft entstehen soll. Unsere Stadt soll sich zu einer modernen Kurstadt entwickeln, in der sich unsere Bürger genau so wohl fühlen wie unsere Gäste und wo auch junge Leute eine Zukunft haben. Wir hoffen, dass man in 25 Jahren rückblickend sagen wird:

*Mit 75 Jahren, da fing da Leben an!*

An dieser Stelle möchte sich der Vorbereitungsstab bei allen herzlich bedanken, die dieses Fest mit vorbereitet haben. Unser Dank gilt allen Helfern, die über Monate viel Freizeit dafür geopfert haben. Wir bedanken uns bei allen Firmen, natürlich auch bei allen Mitgestaltern des vielseitigen Programms an diesem Wochenende.

Bedanken möchten wir uns schon jetzt bei unseren Partnerstädten Lübecke und Nowe Miasteczko, die sich aktiv an unserem Fest beteiligen werden. Ein besonderer Gruß gilt unseren Freunden aus Lübecke, denn an diesem Wochenende feiern wir gleichzeitig unsere 10-jährige Städtepartnerschaft. Nicht zuletzt möchten wir uns auch bei all denen bedanken, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben, dass wir unser Fest in diesem Rahmen durchführen können. Wir wünschen Ihnen ein frohes und vergnügliches Stadtfest und hoffen, dass Sie sich noch lange gern daran erinnern werden.

Thomas Richter  
Vorsitzender der SVV

Dieter Hennig  
Vorbereitungsstab  
75 Jahre "Bad" Liebenwerda

## Werbung zum Stadtfest

Werbung ist nicht alles, aber ohne Werbung ist fast alles nichts oder anders gesagt *Wer gut ist, soll das auch zeigen!*

**Wir bieten zum Stadtfest Werbeflächen an.**

Das ehemalige PGH-Elektron Gebäude auf dem Roßmarkt wird während des Stadtfestes ein Baugerüst erhalten. Dieses Gerüst soll mit Werbeplakaten gestaltet werden. Um das Baugerüst kümmert sich die Baufirma Wagner & Co GmbH. Die Gestaltung hat die Werbeagentur Rosenhahn übernommen. Dort kann sich jeder melden, der an diesem Gerüst seine Werbung platzieren möchte. Pro Quadratmeter ist dafür ein Preis von 50,00 DM zu entrichten. Der Erlös kommt ausschließlich dem Stadtfest zugute.

Der Vorbereitungsstab  
75 Jahre "Bad" Liebenwerda"

## Broadway -Star zu Gast in Bad Liebenwerda

Für die meisten von uns ist der Urlaub sicher vorbei. Nun zieht wieder der Alltag ein. Wenn ich aber an die vielen Veranstaltungen denke, die im September geplant sind, meine ich, es wird ein heißer Herbst, sozusagen ein kleiner Ersatz für den verregneten Sommer. Natürlich wird der Höhepunkt das Stadtfest sein. In diesem Stadtschreiber ist dazu ja eine Menge geschrieben. Deshalb will ich mich jetzt auf einige andere Dinge konzentrieren. Da ist z.B. am 2. September der **"Rheumatag 2000"** in der Kurklinik. Dort wird es ab 13.00 Uhr ein buntes öffentliches Programm geben. Mit dabei ist z.B. die Jugend Big-Band aus Hoyerswerda.

Die zweiten Minigolfmeisterschaften finden am 3. September auf der Minigolfanlage am Haus des Gastes statt. Gemeinsam mit dem Jugend- und Freizeitzentrum "Regenbogen" ist dort wieder ein Wettkampf in drei Altersklassen angesagt. Da dazu die Feinstabstimmungen z.Z. noch laufen, bitte ich Sie dazu die sonstigen Presse- und Elster-TV Informationen zu verfolgen.

Ganz riesig freue ich mich dann auf den 10. September, denn da findet das erste **Familien- und Volksfahrradfahren** in Bad Liebenwerda statt. Start (10.00 Uhr) und Ziel ist das Haus des Gastes. Dabei geht es nicht um sportliche Höchstleistungen oder Siegerplätze. Mit dem mehrfachen Weltmeister und Olympiasieger Lutz Heßlich und dem Teilnehmer am "Iron Man" Marco John geht es gemütlich in Familie auf einen kleinen Rundkurs von ca. 25 km zur Brikettfabrik "Louise". Dabei soll die ganze Familie mitradeln und wieder einmal entdecken, wie schön so ein Ausflug ist und was es bei uns so alles zu entdecken gibt. Für jeden Teilnehmer gibt es eine Teilnehmerurkunde und wenn die Zeit reicht, auch noch ein Autogramm von Lutz Heßlich oder Marco John. Es wird keine Startgebühr erhoben. Ab 9.00 Uhr wird die Polizei die Möglichkeit bieten, das eigene Fahrrad kostenlos codieren zu lassen. Außerdem ist ein Geschicklichkeitskurs für die Kinder aufgebaut. Bei einem Verkehrsquiz für Kinder und Hinweisen für das Verhalten im Straßenverkehr wollen wir gemeinsam mit der Polizei einen aktiven Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten, denn das neue Schuljahr beginnt ja gerade erst und unsere Kinder sind dann mit dem Fahrrad wieder verstärkt im Straßenverkehr unterwegs. Mit dabei wird auch ein Fahrradhändler sein, der Hinweise zu einem optimalen Fahrrad gibt. Streckenplanung und Vorbereitung liegen wieder in den Händen des Sun-Sportstudios aus Elsterwerda. Schon jetzt vielen Dank für alle Arbeit! Auch der Kreissportbund wird diese Aktion unterstützen. Dann sollten Sie überlegen, gleich hier am Haus des Gastes zu bleiben, denn am Nachmittag haben wir ab 15.00 Uhr eine **Künstlerin** zu Gast, die bereits am **Broadway** engagiert war. Down Stone wird gemeinsam mit dem **Johann Strauß Duo** aus Leipzig unter Leitung von Gernot Oertel einen Strauß bunter und bekannter Melodien überreichen. Wer sich das entgehen lässt, ist selbstschuld. Vom 16. bis 18. September ist **AGREDA** in Elsterwerda. Für uns natürlich auch eine gute Möglichkeit, als gemeinsames Mittelzentrum mit unserer Nachbarstadt Elsterwerda aufzutreten und dabei noch einmal tüchtig für unser Stadtfest am 23./24. September und das Marionettenfestival zu werben.

Wünschen wir uns gutes Gelingen aller Vorhaben, schönes Wetter und viele Besucher.

Dieter Hennig  
Haus des Gastes

## Große Vorhaben in der Stadtkernsanierung

Es ist nun fast 10 Jahre her, dass sich unsere Stadtväter erstmalig mit dem Gedanken einer städtebaulichen Gesamtmaßnahme befassten. Auf der Grundlage der vorbereitenden Untersuchungen wurde seinerzeit eine Sanierungskonzeption ausgearbeitet und weiterentwickelt, die Maßstab für die Umsetzung von Einzelvorhaben ist.

Derer gibt es bereits schon viele, wie man an der zunehmenden Verschönerung des Stadtbildes unschwer erkennen kann. Insgesamt haben Bund, Land und Stadt im Zeitraum von 1991 bis 2000 Fördergelder in Höhe von reichlich 8 Mio. DM für die Stadtkernsanierung bereitgestellt, davon sind allein über 3 Mio. DM in private Vorhaben geflossen.

Demnächst stehen jedoch umfangreiche Maßnahmen der öffentlichen Hand zur Realisierung an. Wie wir alle wissen, ist zur abschließenden Anerkennung und Verleihung des Prädikates „Heilbad“ die Herstellung ordnungsgemäßer Straßen ein zentrales Thema. Das soll nunmehr intensiv angefasst werden. Im Zuge der Marktplatzgestaltung wurde daher in diesem Jahr mit dem 1. BA „Ausbau der Badergasse“ begonnen. In 2001 wird mit dem Ausbau der Mittelstraße und weiter über Breite Straße (2001/2002) der gesamte Marktplatzbereich in mehreren Bauabschnitten neu gestaltet. Das nimmt einige Zeit und nicht minder auch einiges Geld in Anspruch, so dass auf diesem Sektor in den nächsten Jahren die Förderprioritäten liegen müssen und werden. Private Bauaktivitäten sollen aber dennoch im Rahmen „kleinteiliger Maßnahmen“ Unterstützung finden.

Der bisherige Fortgang der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Kernbereich“ Bad Liebenwerda; Hintergründe, Tatsachen und ein Ausblick auf die weitere Fortführung, werden zum Jahresende in einer öffentlichen Ausstellung zu sehen sein. Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowie am Sanierungsvorhaben Interessierte werden herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild vom erfolgreichen Fortgang der umfassenden Stadterneuerung zu machen. Vielleicht läßt sich der eine oder andere von der Ausstellung zu einem Stadtrundgang inspirieren, um vorgestellte gute Beispiele leibhaftig zu bewundern.

Jutta Richter  
SB Stadtsanierung

SPORTJUGEND  
ELBE-ELSTER



INFORMIERT:

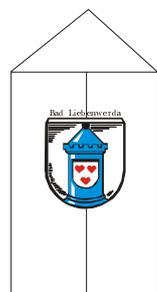
## Familien sportfest in Bad Liebenwerda

Sportliche Aktivitäten für Jung und Alt mit viel Spaß und Gaudi für die ganze Familie sind beim Familiensportfest der Sportjugend Elbe-Elster am **Sonntag, dem 24.09.2000** geplant.

Anlässlich der Feierlichkeiten "75 Jahre Bad" soll der Sport nicht zu kurz kommen. Während die Alt-Herren-Mannschaften der Stadt Bad Liebenwerda im Waldstadion ein Turnier durchführen, können auf dem oberen Sportplatz ab 10.00 Uhr Familien endlich mal wieder gemeinsam in Aktion treten. Familien stellen Teams mit mindestens 3 Teilnehmern, dabei können Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten, Freunde mitmachen. Vom Alter 3 bis 99 ist für jeden, der mitmacht, Spaß und Gaudi garantiert.

Die Teams sammeln auf ihrer Wettkampfkarte beim Tenniszielwurf, Seilspringen, Streichholzweitwurf und vielen anderen lustigen Sportspielen. Jede Familie erhält eine persönliche Erinnerungsurkunde und die "erfolgreichsten Teams" werden mit sportlichen Preisen belohnt. Also Kinder, nehmt eure Muttis, Vatis, Omas und Opas an die Hand und kommt am Sonntag ins Waldstadion.

Andrea Stapel  
Sportjugend Bad Liebenwerda



## Bestellte Stadtfahnen

Durch die Lieferfirma wurde zugesichert, dass die Stadtfahnen in der ersten Septemberwoche geliefert werden. Wir werden alle informieren, wenn die Fahnen eingetroffen sind. Gleichzeitig werden wir dies auch über die Tagespresse bekannt geben.

Dieter Hennig

## Pressemitteilung des Ordnungsamtes zur Hundehaltung

Auf Grund der in letzter Zeit häufig vorgekommenen Zwischenfälle mit Hunden, macht es sich erforderlich, auch in unserem Stadtgebiet noch einmal über die gesetzlichen Vorschriften zu informieren. Ab dem 01.08.2000 gilt im Land Brandenburg die neue Hundehalterverordnung.

Grundsätzlich sind in Bad Liebenwerda und den Ortsteilen außerhalb der eingefriedeten Grundstücke **alle Hunde an der Leine zu führen. Bissige und gefährliche Hunde müssen einen Maulkorb tragen.**

Grundstücke, auf denen Hunde gehalten werden, sind so zu sichern, dass die Hunde die Grundstücke nicht ungehindert und unbeaufsichtigt verlassen können. Bei bissigen und gefährlichen Hunden ist das Grundstück ausbruchssicher einzufrieden und jeder Zugang des Grundstücks ist mit einem deutlich sichtbaren Warnschild mit der Aufschrift "Vorsicht gefährlicher Hund!" oder "Vorsicht bissiger Hund!" kenntlich zu machen.

Alle Hunde müssen bei der Stadtverwaltung steuerlich, bei dem Sachbereich Steuern, Dresdener Straße 24, in Bad Liebenwerda, angemeldet werden.

**Für Kampfhunde oder gefährliche Hunde**, gemäß § 8 der Hundehalterverordnung **benötigt der Besitzer und der Halter jeweils eine Erlaubnis**, die bei dem Ordnungsamt der Stadt Bad Liebenwerda, Markt 1, zu beantragen ist.

**Hunde, die größer als 40 cm bzw. schwerer als 20 kg sind, müssen ebenfalls beim Ordnungsamt angezeigt werden.**

Die vorgenannten Hunde sind mit einem Mikrochip-Transponder gemäß ISO Standard dauerhaft zu kennzeichnen (beim Tierarzt). Für den Nachweis der Zuverlässigkeit des Hundehalters bzw. Besitzers ist ein Führungszeugnis vorzulegen (zu beantragen beim Einwohnermeldeamt). Alle Hunde müssen am Halsband mit der Steuermarke gekennzeichnet sein. Für gefährliche Hunde werden extra Plaketten vom Ordnungsamt ausgegeben, die ebenfalls am Halsband des Hundes befestigt werden müssen.

Im Übrigen gelten folgende gesetzliche Regelungen:

**Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Führen und Halten von Hunden** (Hundehalterverordnung- HundehV) vom **14. Juli 2000**-Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil II, Nr. 14, (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda, Jahrgang 8 vom 16.08.2000) **Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Bad Liebenwerda vom 7. Juli 1999**- Amtsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda, Jahrgang 7 vom 29.07.1999, **Hundesteuersatzung der Stadt Bad Liebenwerda vom 03.02.1999**- Amtsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda, Jahrgang 7 vom 29.04.1999.

M. Schneider  
SG allgem. OA

## Minigolf - Meisterschaften am Haus des Gastes am 3. September 2000

Gespielt wird in 3 Altersgruppen:

6 - 12 Jahre  
12 - 16 Jahre  
ab 16 Jahre

Betreuung durch das Team des  
Jugend- und Freizeitentrums  
"Regenbogen"

Spieleinsatz 2,00 DM  
Preisverleihung ab 16.30 Uhr

Kinderbelustigungen Springburg  
Zuckerwatte Bratwurst vom Grill



Veranstalter:

Kur- und Fremdenverkehrsgesellschaft mbH  
Bad Liebenwerda - Haus des Gastes

# Haus des Gastes

Tel. 035341/ 628-0



• **Freitag, den 01.09.2000**

19.00 Uhr Kurtanz mit Michas Tanzdiskothek

• **Samstag, den 02.09.2000**

19.00 Uhr Buchlesung mit Hans-Georg Stengel,  
Vorverkauf: 10,00 DM, Abendkasse: 12,- DM

• **Sonntag, den 03.09.2000**

**Minigolfmeisterschaften am Haus des Gastes**, mit tollen Überraschungen u. Preisen, Spielmobil für Kinder, 13.00 bis 16.00 Uhr

• **Sonntag, den 03.09.2000**

15.00 Uhr Kurkonzert mit den Schliebener Musikanten

• **Dienstag, den 05.09.2000**

19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten

• **Donnerstag, den 07.09.2000**

19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises

• **Sonntag, den 10.09.2000**

10.00 Uhr **Familien und Volksradfahren** mit Marco John aus Elsterwerda und dem Weltmeister und Olympiasieger Lutz Heßlich. Der Rundkurs hat eine Länge von ca. 25 km. Ab 9.00 Uhr wird die Möglichkeit der kostenlosen Fahrradcodierung durch die Polizei angeboten.

• **Sonntag, den 10.09.2000**

15.00 Uhr Konzert des Johann-Strauss-Duos aus Leipzig unter Leitung von Gernot Oertel mit Broadway-Star Down Stone

• **Dienstag, den 12.09.2000**

19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten

• **Donnerstag, den 14.09.2000**

19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises

• **Dienstag, den 19.09.2000**

19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten

• **Mittwoch, den 20.09.2000**

19.00 Uhr Drama "Die Befristeten" - aufgeführt durch Schüler des Echtermeyer-Gymnasiums Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Jende

• **Donnerstag, den 21.09.2000**

Schriftstellerlesung mit Heinz-Joachim Petzold aus Plauen. Er liest aus seinen Büchern: "Cäcilia-Hexe von Birkenstein" und "Es hat die Rache Gottes wunderbar gewütet - Hexenprozesse" - eine Dokumentation.

• **Dienstag, den 26.09.2000**

19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten

• **Donnerstag, den 28.09.2000**

19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises

• **Mittwoch, den 27.09.2000**

15.00 Uhr Senioren Akademie, Senioren-Laienspielgruppe "Die Spätzünder" führen das Theaterstück "Der Herbst hat seine schönen Tage" auf.

## Sonstige Veranstaltungen

• **Kreismuseum Bad Liebenwerda**

- 21. bis 24.09.2000 **Marionettenfestival**

• **Sonntag, den 17.09.2000 - Nikolaikirche**

15.00 Uhr Konzert, anl. 75 Jahre "Bad" Liebenwerda und 10 Jahre Städte-Partnerschaft mit Lübecke - W.A. Mozart, Krönungsmesse

• **Samstag, den 02.09.2000-Rheumaklinik**

**Rheumatag 2000** unter dem Motto: "Aktiv gegen Rheumaschmerz und Entzündung" - Tag der offenen Tür in der Rheumaklinik Bad Liebenwerda. Auf die Besucher warten viele Schnuppertherapien und ein tolles Aktivprogramm zum Mitmachen und Ausprobieren. Ab 13.00 Uhr beginnt ein bunter Nachmittag im Innenhof u. a. mit dem Künstler Hans Georg Stengel. Das ausführliche Programm erhalten Sie an der Rezeption der Rheumaklinik, Einlass: ab 8.30 Uhr.

## Mit einem bestimmten Kapitel Leben kommt man zur Welt

### Einladung zur Schüleraufführung des Dramas "Die Befristeten"

Über diese Äußerung und über die daraus resultierenden Konsequenzen reflektieren Schüler des hiesigen Gymnasiums mit ihrer Interpretation des Dramas "Die Befristeten" von Elias Canetti. Innerhalb eines Schulhalbjahres haben sie sich mit dem Problem der Lebenszeit auseinandergesetzt, haben sich dem Drama zunächst improvisatorisch genähert, haben dann den Text gelernt, haben die sehr spartanisch ausgefallenen Kostüme selbst genäht, kümmerten sich um die Requisiten, um schließlich durch intensive Einzel- und Ensembleproben sich das Werk zu eigen zu machen und es vor ihren Mitschülern zur Voraufführung zu bringen. Und nun haben die Schüler vor, mit dieser Arbeit das Stadtfest zu bereichern, weil sie glauben, dass das Thema der Lebensdauer der Menschen für viele interessant sein dürfte. Sie rechnen auch mit dem Interesse der Bevölkerung an dem sich in Stadträger-schaft befindenen Gymnasium und den darin lernenden Schülern.

Noch mehr: Sie wollen mit diesem Spiel gleichzeitig ein Unterrichtsfach vorstellen, das für unser Bildungssystem völlig neu und das es so vor 75 Jahren und auch vor 10 Jahren nicht gab. Die Aufführung ist nicht einfach im herkömmlichen Sinne Schultheater, nein, es geht nicht schlichtweg um eine Inszenierung eines Dramas nach den Vorstellungen des Lehrers. Es geht um die Vielfalt von Interpretationen eines literarischen Werkes durch Schüler. Nicht der Entwurf eines Regisseurs bzw. eines erwachsenen Leiters ist gefragt, viel wichtiger ist der von Jugendlichen.

Wenn Sie also Interesse an jungen Menschen haben und Ihre Neugierde noch wach ist, dann seien Sie herzlich zum 20.09.2000 um 19.00 Uhr in das Haus des Gastes eingeladen zur Premiere des Dramas "Die Befristeten" von E. Canetti in der Interpretation der Kursteilnehmer Darstellendes Spiel der 12. Jahrgangsstufe des Echtermeyer-Gymnasiums.

Christiane Jende

### Beitrag der Stadtbibliothek Bad Liebenwerda zum Jubiläum 75 Jahre "Bad" Kooperationspartner Kreisvolkshochschule und die Gesellschaft zur Förderung der Erwachsenenbildung Land Brandenburg GmbH Bad Liebenwerda

#### 21. September

- führen alle drei Einrichtungen einen Tag der offenen Tür im Haus Markt 18 unter dem Motto: "Badespaß von der Antike bis zur Gegenwart - Lernen, gesund und kulturvoll zu leben" durch

- eine Veranstaltung zum Thema: "Badespaß und Hexenverfolgung im Mittelalter" wird es an diesem Tag um 19.00 Uhr im Haus des Gastes geben. Es liest der Plauer Schriftsteller Heinz-Joachim Petzold aus seinen Büchern:

"Cäcilia-Hexe von Birkenstein" und "Es hat die Rache Gottes wunderbar gewütet - Hexenprozesse" - eine Dokumentation.

Nach einer gewünschten anschließenden Diskussion signiert der Autor seine Bücher.

## Evangelische Kirche

- **Gottesdienste 10 Uhr in der Nikolaikirche**
  - 03.09. mit Abendmahl und Taufe
  - 10.09. Andacht /  
16 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang
  - 17.09. Gottesdienst
  - 24.09. Festgottesdienst zum Stadtfest
  - 01.10. Erntedankfestgottesdienst mit Abendmahl  
gleichzeitig Kindergottesdienst



### • **Bibelstunde der landeskirchlichen Gemeinschaft**

(bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7),  
Montag, den 11.9./ 25.9. jeweils um 15 Uhr

- **Frauenhilfe** (Pfarrhaus, Markt 24)

Mittwoch, den 6.9. um 15 Uhr

- **Bibel-Gesprächskreis** (Pfarrhaus, Markt 24)

Donnerstag, den 28.9. um 19.30 Uhr

- **Gesprächsrunde** (Pfarrhaus, Markt 24)

Mittwoch, den 20.9. um 19.30 Uhr

- **Besuchsdienstkreis** (bei Frau Spenn, Hag 13)

Donnerstag, den 14.9. um 15 Uhr

- **Treff-after-eight**

Dienstag, den 12.9. um 20.00 Uhr

- **Kantorei** (Gemeindehaus, Südring 15)

jeden Montag um 19.30 Uhr

- **Chorkonzert** - Sonntag, den 20.09.00 um 15.00 Uhr

anlässlich des Stadtfestes "75 Jahre Bad" und des Jubiläums 10 Jahre Städtepartnerschaft mit Lübbecke u.a. mit der Krönungsmesse von W.A. Mozart

### Zusammenkünfte in den Ortsteilen

- **Maasdorf:** Donnerstag, den 07.09.00 um 19.00 Uhr Gemeindeabend

- **Thalberg:** Sonntag, den 03.09.00 um 14.00 Uhr Gottesdienst

- **Zeischa/ Zobersdorf:** Mittwoch, den 27.09.00 um 19.30 Uhr

Gemeindeabend im Sportlerheim

- **Dobra:** Sonntag, den 17.09.00 um 14.00 Uhr Gottesdienst

## Katholische Kirche

### Sonntags

um 7.30 Uhr und 9.30 Uhr hl. Messe



### Wochentags

- Montag: 18.00 Uhr Abendmesse

- Dienstag und Donnerstag : 7.30 Uhr am im Marienheim hl. Messe

- Freitag: 9.00 Uhr hl. Messe

### Seniorenachmittag

- Mittwoch, den 13.09.2000,

Beginn: 14.30 Uhr mit der Feier der hl. Messe

### Religionsunterricht: beginnt nach dem 10.09.2000

1.- 2. Schuljahr: Dienstag um 15.30 Uhr

7.- 8. Schuljahr: Dienstag um 15.30 Uhr

4. Schuljahr: Donnerstag um 16.00 Uhr in Mühlberg

5.-6. Schuljahr: Donnerstag um 15.30 Uhr

Dekanatstag : für alle Gemeinden am Sonnabend,  
dem 16. September in Mühlberg

10.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche,

ab 13.00 Uhr Programm 15.00 Uhr Musical

Infostand bzw. Infowand: "Eine-Welt-Projekt"

Caritas Claretinerorden

Versorgung ist gesichert

## Für andere da sein

Am 22. Juli 2000 gestaltete der Heimatverein Neuburxdorf wieder einen Tag für und mit den Behinderten, welche in Koßdorf durch Pfarrer Martin und seinen Helfern betreut werden. Was ursprünglich als Geschenk des Heimatvereins an Pfarrer Martin anlässlich seiner Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz gedacht war, wurde nunmehr zum dritten Mal wiederholt. In Vorbereitung dieses Tages gab es eine Menge zu tun. Zelte wurden am Tiergehege aufgebaut, eine Toilette musste besorgt werden. Da dieses Geld in der Vereinskasse knapp ist, entsprang ein Unternehmer aus der Region unserer Bitte und stellte diese kostenlos zur Verfügung. Herzlichen Dank dafür. Viele Dorfbewohner wurden angesprochen, einen Kuchen zu



backen oder einen Salat anzurichten oder direkt den Tag mit gestalten zu helfen. Alle Angesprochenen erklärten sich sofort bereit, für diese gute Sache zu helfen. Herzlichen Dank! Alles lief bestens, aber wie es so ist, machte Petrus einen Strich durch die Rechnung. Es wurde kühl und regnete. Nun musste umdisponiert werden. Statt der geplanten Abholung aus Koßdorf mit einem Kremser, mussten Autos organisiert werden. Statt der Nutzung der aufgebauten Zelte wurde die Genehmigung eingeholt, die Turnhalle zu nutzen. Damit das Parkett nicht beschädigt wird, wurden Filzmatten ausgerollt. Die ersten Behinderten trafen ein. Die letzte Gruppe holte Herr Kramer aus Langenrieth mit dem Feuerwehrauto. Begrüßt wurden unsere Gäste mit einem Brieftaubenauflass des Brieftaubenvereins Mühlberg. Es schloss sich ein fröhliches gemeinsames Singen mit dem Vereinschor an. Die Vereinsmitglieder übergaben kleine Geschenke an jeden Teilnehmer. Die Freude war groß. Von der Koßdorfer Gesellschaft wurde eine selbst gebastelte Sonne übergeben. War es nun diese oder waren es die schönen Lieder? Das Wetter hellte auf und die Sonne guckte tatsächlich hervor. Es wurde fleißig Bratwurst gegrillt und bei der reichlichen Auswahl an Salaten wurde das Mittagessen ein Festessen. In der Zwischenzeit war Herr Klaus Pluder mit seinem Kremser eingetroffen und die erste Gruppe machte einen Ausflug in die Umgebung. Die Kameraden der Feuerwehren aus Langenrieth und Neuburxdorf Gerhard Kramer, Bernd Gottschalk und Steffen Braune unternahmen ebenfalls Rundfahrten für die Behinderten mit den Feuerwehrautos in die Umgebung. Das war ein großer Spaß und Abwechslung für die Teilnehmer. Die Kaffeezeit kam heran und es duftete bereits nach Kaffee und Kuchen. Die Auswahl war enorm. Einschließlich aller Betreuer und Helfer waren es ca. 75 Minder, die es zu bewirten galt. Es hat offensichtlich allen sehr gut geschmeckt, denn die Kuchen auf den Platten wurden kleiner und kleiner. Zum Abschluss sangen die Behinderten als Dank für den gelungenen Tag einige Lieder. Pfarrer Martin spielte auf der Trompete. Beide Feuerwehrautos und einige PKW's standen bereit und brachten unsere Gäste wieder sicher nach Koßdorf. Danach wurde aufgeräumt. Es war ein anstrengender, aber ein schöner Tag. Schön war es für die Behinderten und schön war es für uns.

Bernd-Jürgen Fritsch  
Heimatverein Neuburxdorf



## Blutspenden:

- **21.09.2000 Hirschfeld**  
Gesamtschule  
15.30-18.00 Uhr
- **28.09.2000 Elsterwerda**  
Gesamtschule  
15.00-19.00 Uhr
- **06.10.2000 Wahrenbrück**  
Gesamtschule  
16.00 Uhr-18.00 Uhr

## Verein Selbsthilfe für Frauen und Familien e.V.

Heinrich-Heine-Str. 37a • Bad Liebenwerda

### Veranstaltungen Monat September

in den Räumen des Vereins

- **06.09.2000 18.00 Uhr**

Im Juni musste leider die Veranstaltung ausfallen. Nun möchten wir die Farb- und Stilberatung mit Frau Stöcklein nachholen - unter dem Motto: "Jede Frau ist schön!"

(Bei Nachfragen: Frau Drasdo 035341/30130).

### Kontakt- und Beratungsstelle des Vereins "Tätige Gemeinschaft" zur Hilfe für psychisch Kranke e.V. Bad Liebenwerda, Schloßbäckerstr.7, Tel. 035341/ 14494

- Mo., 04.09. Spaziergang
- Mi., 06.09. Kreatives Gestalten
- Do., 07.09. Zeit für Einzelgespräche
- Mo., 11.09. Kegeln, Treffpunkt: 9.00 Uhr, Bad Liebenwerda, Schloßbäckerstraße 7
- Mi., 13.09. Spiele Ihrer Wahl
- Do., 14.09. Kaffeeklatsch
- Mo., 18.09. Spiele im Freien
- Mi., 20.09. Mandalas malen
- Do., 21.09. Entspannungsübungen
- Mo., 25.09. Kegeln, Treffpunkt: 9.00 Uhr, Bad Liebenwerda, Schloßbäckerstraße 7
- Mi., 27.09. Gedächtnistraining
- Do., 28.09. Gesellschaftsspiele

Diese Angebote erfolgen begleitend zu den Gruppen- und Einzelgesprächen. Bei Fragen und Problemen unterstützen wir Sie gern - völlig kostenlos. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00-16.00 Uhr, Dienstag nur nach Vereinbarung!

## Regenbogenhaus

Tel.: 035341/ 10377

### Monatsplan September

- **1.9.** Asphaltmalerei
- **3.9.** Minigolfturnier am Haus des Gastes - Einrichtung geschlossen
- **4./5.9.** Naturmaterialiensammeln, basteln, gestalten
- **6./14.9.** Kulissenmalerei für Stadtfest
- **15.9.** Basteln mit Heu
- **17.9.** Gesellschaftsspiele
- **20.9.** Go-Kart
- **22.9.** Steinmännchenbemalen
- **23./24.9.** Einrichtung geschlossen wegen Stadtfest
- **23.9.** Umzug, 19 Uhr Konzert in Zobersdorf
- **24.9.** Familientag - 10 Uhr Sportplatz Bad Liebenwerda
- **25.9.** Tischtennisturnier
- **28.9.** Skat-Nachmittag
- **30.9.** Menschärgere Dich-Turnier

Wir wünschen euch allen einen guten Start ins neue Schuljahr ...



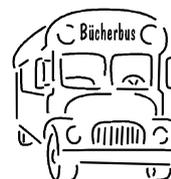
## Schwimmhalle

Bad Liebenwerda  
ab 04.09.2000

wieder geöffnet!!!!

### Öffnungszeiten

- Montag** 19.30-21.00 Uhr
- Dienstag** 7.30-9.00 und 13.00-21.00 Uhr
- Mittwoch** 7.30-12.00 und 15.00-21.00 Uhr
- Donnerstag** 15.00-21.00 Uhr
- Freitag** 7.30-9.00 und 11.00-21.00 Uhr
- Sonntag** 10.00-18.00 Uhr



## Der Bücherbus kommt....

Tel.: 03531/ 74271

### Dienstag, den 19.9.2000

- **Thalberg** 15.15-16.00 Uhr
- **Theisa** 16.15-17.00 Uhr
- **Maasdorf** 17.15-17.45 Uhr

### Donnerstag, den 21.9.2000

- **Lausitz** 13.30-14.00 Uhr
- **Möglitz** 15.45-16.15 Uhr
- **Neuburxdorf** 16.30-17.15 Uhr
- **Kosilenzien** 17.30-18.00 Uhr
- **Langenrieth** 18.15-18.45 Uhr

### Montag, den 04.09./25.9.2000

- **Zobersdorf** 13.30-14.30 Uhr
- **Zeischa** 14.45-15.15 Uhr
- **Prieschka** 15.30-16.00 Uhr
- **Oschätzchen** 16.15-16.45 Uhr
- **Kröbelen** 17.00-18.00 Uhr

### Verkehrsteilnehmerschulungen

- **5.9. Saxdorf** 19.30 Uhr  
Gemeindeversammlungsraum
- **6.9. Prestewitz** 19.00 Uhr  
Gaststätte "Zum frischen Glase"
- **7.9. Beiersdorf** 19.30 Uhr  
Eis- u. Getränkeshop Richter
- **8.9. Zinsdorf** 19.30 Uhr  
Gaststätte Bierstübl
- **12.9. Fichtenberg** 19.30 Uhr  
Gaststätte Linge
- **14.9. Marxdorf** 19.30 Uhr  
Gaststätte Casper
- **15.9. Brottewitz** 19.30 Uhr  
Gaststätte Weidner
- **18.9. Lausitz** 19.30 Uhr  
Gaststätte Seiler
- **21.9. Haida** 19.00 Uhr  
Pension Geißler
- **22.9. Wildgrube** 19.30 Uhr  
Gaststätte Prinz
- **26.9. Zobersdorf** 19.30 Uhr  
Gaststätte Scheibe
- **27.9. Schilda** 19.00 Uhr  
Gemeindeschulungsraum
- **28.9. Domsdorf** 19.00 Uhr  
Gemeindeschulungsraum
- **29.9. Bönitz** 19.00 Uhr  
Getränkstützpunkt Villmow

J. Borgis

Moderator "Ältere aktive Kraftfahrer"

## Kontakt- und Beratungsstelle AUSWEG e.V.

Suchtberatungs- und Therapieeinrichtung

Hauptstelle Bad Liebenwerda, Südring 20, Tel. 035341/ 10475

Nebenstellen Elsterwerda, Tel. 03533/ 163990 • Doberlug-Kirchhain, Tel. 035322/ 2466

Finsterwalde, Tel. 03531/ 704865

- Suchtberatung und ambulante Therapie
- Suchtpräventive Kinder- u. Jugendarbeit
- Betreutes Wohnen
- Selbsthilfegruppen
- Eltern-Selbsthilfe-Kreis für Suchtmittel gefährdeter Kinder und Jugendlicher
- Fortbildungen, Fachtagungen, Gesprächsrunden

## Garten umständehalber zu verkaufen

in Bad Liebenwerda am Kalten See, Größe: ca. 300 m<sup>2</sup> mit Bungalow und Brunnen in sehr guter ruhiger Lage  
Tel. 035341/ 30 523

## Aufstellung für den Festumzug 75 Jahre Bad

Die Vorbereitungen für den Festumzug am 23. September 2000 sind nun fast abgeschlossen. Allen Teilnehmern soll hier eine kleine Vorinformation bekannt gemacht werden.

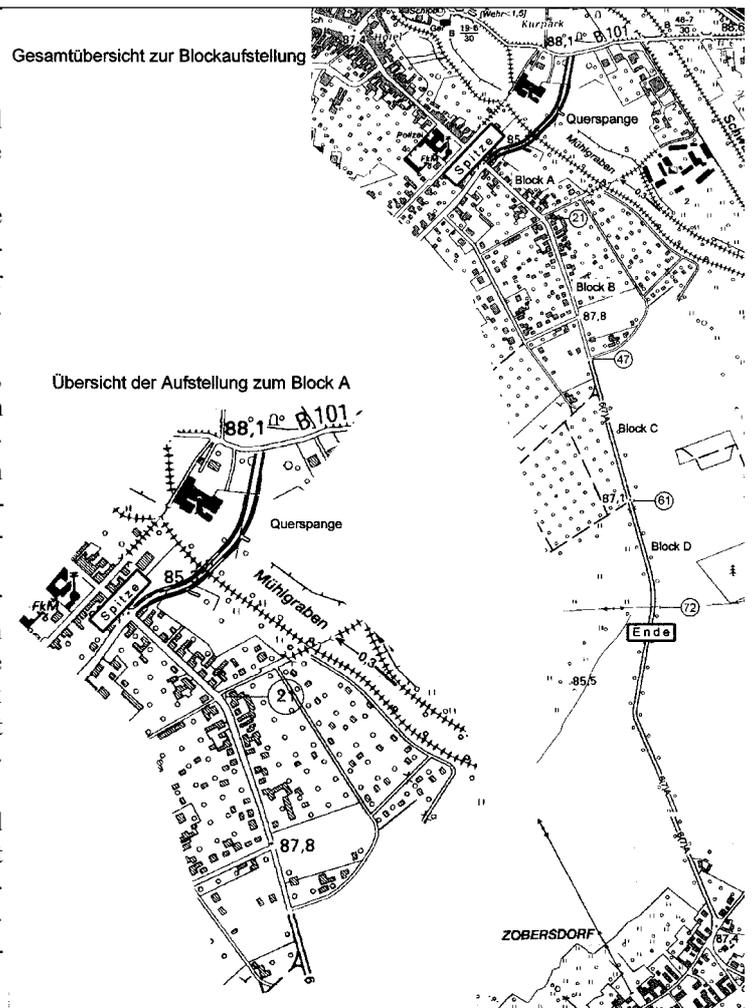
In der Woche vom 1. bis 15. September 2000 ist eine abschließende Versammlung mit Vertretern aller Darstellungen geplant. Dort werden die Aufstellungspläne und Nummern an jeden Vertreter der einzelnen Darstellung verteilt und alle anderen Aufstellungsmodalitäten bekannt gegeben.

In der Einladung werden die Organisatoren auch darauf hinweisen, dass die Gespann- oder Kraftfahrzeugführer von den einzelnen Darstellern (Vereinen, Kitas usw.) zu dieser Versammlung hinzugeladen oder über die Aufstellungsmodalitäten informiert werden sollten. Unabhängig davon lädt das Koordinationsbüro alle Vertreter der von ihnen vermittelten Gespanne oder Kraftfahrzeuge ebenfalls zu dieser Versammlung ein.

Die Aufstellungsstrecke wird in vier Blöcke mit fortlaufender Nummerierung eingeteilt. Jedem Vertreter einer Darstellung wird ein Übersichtsplan übergeben, auf dem separat der für ihn zutreffende Aufstellungsblock vergrößert dargestellt ist. Der jeweilige Block wird gut sichtbar durch ein Schild am Straßenrand kenntlich gemacht und die Aufstellungsstrecke (Straße) durch Kennzeichnung in einzelne Aufstellungsflächen mit laufender Nummerierung eingeteilt. Die auf dem abgebildeten Musterplan verzeichneten Nummern, sind noch fiktiv. Die endgültige Festlegung kann erst Ende August erfolgen. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Aufstellungs- und Marschphase des Festumzuges zu gewährleisten, ist es unbedingt notwendig, dass ein Vertreter jeder Darstellung zu der geplanten Versammlung erscheint.

Michael Ziehle

Koordinationsbüro für Sport und Freizeit  
Leiter Arbeitsgruppe Festumzug 75 Jahre Bad



## Dank den Sponsoren für die Unterstützung des Festumzuges 75 Jahre BAD

Um den großen Festumzug am 23. September 2000 zu organisieren und für die Bürger und Besucher attraktiv gestalten zu können, sind in der Vorbereitungsphase beträchtliche Mittel und Materialien benötigt worden. Mit Sicherheit kommt bis zum Abschluss der Vorbereitungen noch so manche Rechnung auf den Tisch der Organisatoren. Die Kostenaufwendungen überschreiten bei weitem die dafür vorhandenen Finanzen des Stadthaushaltes. Daher ist materielle Hilfe durch Sponsoren dringend notwendig und wird dankbar angenommen.

Das Organisationsbüro für Sport und Freizeit hat einige Geschäftsleute, Firmen und auch Gewerbetreibende angesprochen, ihnen die Problematik des Stadtfestwochenendes dargelegt und um Unterstützung gebeten. Zu denen, die spontan ihre Hilfe angeboten und wahr machten, gehören:

**Firma REISS Büromöbel GmbH, der Firma Holz-Zentrum Theile GmbH Elsterwerda, den Forstbaumschulen Fürst Pückler Zeischa GmbH, der Schneiderei Bärbel Läppchen, dem Verein „Selbsthilfe für Frauen und Familien“, dem Designer Uwe Schaffranitz, auch die Drogerie Wendt, Wochenkurier und Kulturamt Elbe-Elster.**

Peter Wendt stiftete eine Stadtfahne, die von Peter Hering hoch zu Ross dem Festumzug voran getragen werden soll.

Diese Fahne wurde von Katrin Manig aus Neuburxdorf, einer Schülerin der 13. Klasse des Echtermeyer-Gymnasiums in Bad Liebenwerda, in Handarbeit hergestellt. In ihrer Freizeit malt sie Bilder, beschäftigt sich mit Keramik und fertigt nach Bedarf auch Fahnen an. Sie ist Mitglied des Heimatvereins Neuburxdorf.

An der Werbeaktion im „Badeblatt“ des Stadtschreibers, deren Erlös auch dem Stadtfest zugute kommt, beteiligten sich folgende Firmen und Gewerbetreibenden aus Bad Liebenwerda:

**Gasthof „Goldener Stern“, Konditorei & Café Beeg  
Küchenstudio - ELEKTRO - Karl Schaffner  
ELEKTRO - Handwerksbetrieb Gunter Schaffner  
OEW E Elektro-Fach-Großhandel GmbH  
Elektrofachgeschäft Hannelore Schulze und  
Uhren und Schmuck C. Kallai - Inhaber Stefan Brochwitz**



***Allen Sponsoren herzlichen Dank!***

Koordinationsbüro für Sport und Freizeit  
Michael Ziehle

# Liebenwerdaer Badeblatt

zum Jubiläum 75 Jahre "Bad"



## Programm zum Festwochenende 75 Jahre "Bad" vom 22.09. bis 24.09.2000

### Freitag, den 22.09.2000

**22.00 Uhr** Fackelumzug durch Maasdorf mit dem Heimatverein Maasdorf, der Schützengilde 1387 Bad Liebenwerda e.V., mit Vertretern des Bürgerschützenbataillons Lübbecke sowie dem Lübbecker Schützenmusikkorps

### Sonnabend, den 23.09.2000

**10.00 bis 24.00 Uhr** Programm auf der Bühne auf dem Roßmarkt, Markttreiben und darstellendes Handwerk auf dem Markt und dem Roßmarkt

**14.00 bis 16.00 Uhr** **Großer Festumzug durch die Stadt**

**17.00 Uhr** Spatenstich für das Kurzentrum

**19.00 Uhr** Festsitzung im Festzelt am "Haus des Gastes"

**20.00 Uhr** Öffentlicher Tanzabend im Festzelt

**gegen 23.00 Uhr** Feuerwerk

### Zobersdorf

**19.00 Uhr bis 23.00 Uhr** Livemusik mit Space Hopos, Virginiajetzt, Jajouuka, WildHoney Tin Tinnabulation

### Sonntag, den 24.09.2000

**10.00 Uhr** Festgottesdienst

**15.00 bis 16.00 Uhr** **Festliches Konzert**

Johann Sebastian Bach, Kantate Nr. 29 und W.A. Mozart, Krönungsmesse für Solisten, Chor, Orchester

Kantoreien Lübbecke, Elsterwerda, Bad Liebenwerda

Orchester: Collegium Musicum Dresden, Solisten aus Leipzig

**gegen 16.30 Uhr** Verabschiedung der Gäste auf dem Markt

## Sportplatz Waldstadion

- ab 10.00 Uhr** Fußballturnier (Altliga)  
**10.00 bis 13.00 Uhr** Familiensportfest: Spiel, Sport, Spaß und Gaudi (Es winken sportliche Preise.)

## Haus des Gastes

- 10.00 Uhr** Platzkonzert mit dem Schützenmusikkorps Lübecke und dem Musikverein Bad Liebenwerda



## Veranstaltungsplan Bühne auf dem Roßmarkt



**Samstag, den 23.09.2000**

- 10.00 Uhr** Eröffnung des Festes durch den Bürgermeister Herrn Große  
**10.10 bis 10.15 Uhr** Begrüßungslied,  
Kinder aus dem Hort "Sonnenkäfer" Bad Liebenwerda  
**10.15 bis 10.40 Uhr** Lieder vom Traumzauberbaum,  
Kinder aus dem Hort "Sonnenkäfer" Bad Liebenwerda  
**10.40 bis 11.00 Uhr** Märchen von Ariell, gespielt von Kindern aus dem Hort "Sonnenblume"  
Zobersdorf  
**11.00 bis 11.30 Uhr** Musikstücke, Saxophon und Panflöte, Torsten George aus Elsterwerda  
**11.30 bis 12.00 Uhr** Programm der Partnerstadt Lübecke BSC Blasheim, Volkstanz  
**12.00 bis 13.00 Uhr** Spielmannszug "TV Deutsche Eiche" Hirschfelde.V.  
**13.00 bis 13.45 Uhr** Vokalgruppe Melodia und Instrumentalgruppe aus der Sängerstadt Finsterwalde

### Spielpause - Festumzug durch die Stadt

- 16.00 bis 17.00 Uhr** Blasmusik mit den Zeischaer Blasmusikanten  
**17.00 bis 17.30 Uhr** Schulzirkus Elsterwerda  
**17.30 bis 18.30 Uhr** Programm der Partnerstadt Nowe Miasteczko  
**18.30 bis 19.00 Uhr** Junge Talente stellen sich vor:  
Annett Liehr und Partner  
**19.00 bis 20.00 Uhr** Bläsergruppe aus Lübecke mit level 99  
**20.00 bis 20.30 Uhr** Dixiland "Watermelone"  
**20.30 bis 21.00 Uhr** Sheerleader Thalberg  
**21.00 bis 24.00 Uhr** Fortsetzung des Programms Dixiland mit "Watermelone"  
**gegen 22.00 Uhr** Feuerwerk



Maskottchen  
"Bodulien"



*Die Stadtverwaltung  
gratuliert allen Jubilaren  
im Monat September  
recht herzlich*

**Bad Liebenwerda**

Frau Berta Schönitz	am 01.09.	zum 77. Geburtstag
Herr Gerhard Gläser	am 02.09.	zum 78. Geburtstag
Frau Charlotte Melzer	am 02.09.	zum 88. Geburtstag
Frau Gertrud Borchert	am 06.09.	zum 89. Geburtstag
Frau Ursula Gläser	am 06.09.	zum 76. Geburtstag
Herrn Wolfgang Harig	am 06.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Johanna Peschke	am 06.09.	zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Dietrich	am 08.09.	zum 80. Geburtstag
Herr Erich Hönicke	am 08.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Margarethe Kratzer	am 09.09.	zum 99. Geburtstag
Frau Irma Schicketanz	am 09.09.	zum 71. Geburtstag
Herr Hans Schmidt	am 09.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Gerda Bannert	am 10.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Kühner	am 10.09.	zum 78. Geburtstag
Frau Hella Hille	am 11.09.	zum 73. Geburtstag
Herr Heinrich Wiener	am 11.09.	zum 92. Geburtstag
Frau Edith Otto	am 12.09.	zum 88. Geburtstag
Herr Richard Simon	am 12.09.	zum 88. Geburtstag
Frau Erna Bruder	am 13.09.	zum 85. Geburtstag
Herr Horst Hanschmann	am 13.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Marianne Frahm	am 16.09.	zum 86. Geburtstag
Frau Frieda Obst	am 17.09.	zum 86. Geburtstag
Frau Erika Polei	am 17.09.	zum 72. Geburtstag
Frau Irmgard Schmidt	am 18.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Käte Buchwald	am 19.09.	zum 85. Geburtstag
Herr Siegfried Dörfer	am 19.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Sonja Geisler	am 19.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Erna Lehmann	am 19.09.	zum 88. Geburtstag
Herr Herbert Bischof	am 20.09.	zum 78. Geburtstag
Herr Helmut Barth	am 21.09.	zum 72. Geburtstag
Frau Eveline Falkmeier	am 22.09.	zum 72. Geburtstag
Frau Luise Läppchen	am 22.09.	zum 84. Geburtstag
Frau Ingeburg Pohl	am 22.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Olga Strobel	am 22.09.	zum 92. Geburtstag
Frau Irmgard Ullrich	am 23.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Eger	am 24.09.	zum 81. Geburtstag
Herr Herbert Pietzsch	am 24.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Gertraude Schlappa	am 24.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Voogt	am 24.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Johanna John	am 25.09.	zum 81. Geburtstag
Herr Erhard Knosp	am 25.09.	zum 74. Geburtstag
Herr Kurt Scholz	am 26.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Elfriede Ziehe	am 27.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingeborg Heyde	am 29.09.	zum 74. Geburtstag
Herr Harry Hirschnitz	am 30.09.	zum 76. Geburtstag
Herr Johannes Müller	am 30.09.	zum 84. Geburtstag
Frau Frieda Rademacher	am 30.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Frieda Riedel	am 30.09.	zum 88. Geburtstag

**Langenrieth**

Herrn Gerhard Thiemig	am 09.09.	zum 75. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

**Neuburxdorf**

Frau Erika Kuntzsch	am 08.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Marianne Felke	am 15.09.	zum 76. Geburtstag
Herr Herbert Rübiger	am 22.09.	zum 76. Geburtstag

**Oschätzchen**

Herr Erhard Stößer	am 23.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Annette Stößer	am 30.09.	zum 75. Geburtstag

**Theisa**

Frau Anita Walther	am 01.09.	zum 74. Geburtstag
Herr Heinz Schurig	am 16.09.	zum 74. Geburtstag
Frau Margarete Stengl	am 29.09.	zum 71. Geburtstag

**Zobersdorf**

Herr Reinhard Heese	am 11.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Himmelbach	am 08.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Margot Münch	am 16.09.	zum 74. Geburtstag

**Zeischa**

Frau Irma Schrödter	am 10.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Taugnitz	am 24.09.	zum 76. Geburtstag

**Kosilenzien**

Herr Herbert Dietrich	am 07.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Erna Moschwitz	am 07.09.	zum 74. Geburtstag
Frau Elfriede Bartzsch	am 18.09.	zum 82. Geburtstag
Frau Elisabeth Heide	am 21.09.	zum 71. Geburtstag
Herr Günter Peschel	am 29.09.	zum 76. Geburtstag

**Möglenz**

Frau Klara Jentzsch	am 01.09.	zum 80. Geburtstag
Herr Gerhard Thiemig	am 09.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Erna Schirrmeister	am 29.09.	zum 77. Geburtstag

**Lausitz**

Frau Ella Radtke	am 02.09.	zum 78. Geburtstag
Frau Ilse Böcking	am 03.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Hedwig Widuch	am 06.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Herta Daniel	am 10.09.	zum 76. Geburtstag

**Maasdorf**

Herr Otto Sandmann	am 08.09.	zum 72. Geburtstag
Herr Heinz Drasdo	am 27.09.	zum 81. Geburtstag

**Prieschka**

Frau Anneliese Lehmann	am 08.09.	zum 72. Geburtstag
Frau Emilie Huschka	am 11.09.	zum 92. Geburtstag
Frau Elfriede Ludwig	am 15.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Rosa Liebezeit	am 16.09.	zum 85. Geburtstag
Frau Elfriede Köhler	am 19.09.	zum 75. Geburtstag

**Dobra**

Herr Hans Fleischer	am 04.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Martha Ludwig	am 07.09.	zum 89. Geburtstag
Herr Heinz Geißler	am 26.09.	zum 81. Geburtstag

**Thalberg**

Frau Frida Schlegel	am 23.09.	zum 80. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

**Kröbelen**

Frau Charlotte Wehle	am 23.09.	zum 79. Geburtstag
Frau Erna Schütz	am 25.09.	zum 75. Geburtstag

## Leute, blamiert mich bloß nicht!

Nur noch ein paar Tage, dann ist noch nicht Weihnachten, dann ist unser Stadtfest und noch eine ganze Menge mehr....

Denn der September ist vollgestopft mit vielfältigen Aktivitäten. Vielleicht fragt mancher so wie ich, ob das denn so sein muss.

Dazu habe ich mich mit dem Leiter vom Haus des Gastes unterhalten. Seine Erklärung schien mir einleuchtend. Im Juli und August sind Ferien und es gibt vor allem viele Veranstaltungen in den Ortsteilen. Da wäre es mit Sicherheit nicht gut, Parallelveranstaltungen zu organisieren, denn weniger ist auch hier manchmal mehr und es bringt keinem Nutzen, wenn zu viele Veranstaltungen zur gleichen Zeit laufen. Im September sieht das schon wieder etwas anders aus. Hier sind wir bestrebt, Traditionsveranstaltungen zu entwickeln. So soll die Minigolfmeisterschaft am ersten Wochenende im September zu einer Tradition werden und auch das Familienfahrradfahren am 2. Wochenende soll Tradition werden. Also haben sich die Veranstalter entschlossen, diese Aktionen auch in diesem Jahr durchzuführen. Ebenso ist es mit dem Marionettenfestival. Natürlich wird das Stadtfest aber der Höhepunkt aller Veranstaltungen im September sein. Nun habe ich aber noch zwei große Bitten an alle:

An die Besucher am Wäldchenbrunnen appelliere ich, das Gelände sauber zu halten und vor allem keine Glasscherben zurück zu lassen. Es gab dort in letzter Zeit etliche Schnittwunden. Denkt doch mal daran, es könnten auch eure Verwandten und Freunde sein und kleine Kinder, die sich schneiden!

Alle raus aus den Stuben und dabei sein bei den vielen Veranstaltungen, die vorbereitet sind. Ich bin ja gespannt, ob meine Erwartungen erfüllt werden. Ihr enttäuscht mich doch nicht, oder?



## Struwelpeter in Wort und Bild

Viel Spaß gab es für die Kinder aus "Schlumpfhausen" im Rahmen der Feriengestaltung vor kurzem in der Kinderbibliothek Bad Liebenwerda. Frau Zinnert berichtete den Kindern, was sie neulich in der



Bibliothek "erlebt" hatte. Sie sah, wie ein Kinderbuch im Regal hin und her zappelte, dabei aus dem Regal hüpfte und auf dem Fußboden liegen blieb. Auf einmal hörte sie ganz leise Stimmen, die aus dem Buch sprachen: "Hol uns hier raus, wir wollen den Kindern in Bad Liebenwerda unsere Geschichten erzählen." Natürlich hat Frau Zinnert erst etwas überlegen müssen, denn ihr müsst wissen, dass sich die Figuren in diesem Buch nicht immer

so benehmen, wie man es sich wünscht. Doch schließlich entschloss sie sich, den "Struwelpeter", den "Mäkelfritzen", den "Kaputt-



macher Siegfried" und den "Fernsehverrückten Frank" am 2. August in der Kinderbibliothek lebendig werden zu lassen.

Dass diese Figuren mit ihren schlechten Manieren kein gutes Vorbild sind, erkannten die Kinder natürlich sofort. Ganz so schmutzig, zerstörungswütig, fernsehrkrank und mäkelig wollte doch keiner sein.

Gudrun Karakas  
Kinderbibliothek

## Das Schwimmbad in den 30er Jahren

In unserem kleinen Städtchen Bad Liebenwerda wurde in den 30er Jahren ein Schwimmbad gebaut. Das war sensationell, denn bisher diente die "Schwarze Elster" zum Abkühlen an heißen Sommertagen und nun entstand hinter dem Kurhaus eine moderne Badeanstalt. Es gab mehrere Umkleidekabinen und eine große Umkleidehalle für Kinder, ein Kinderbadebecken, ein Becken für Schwimmer, einen Sprungturm von 5m Höhe, eine große Fläche mit Sandstrand zum Ballspielen und eine Schaukel, eine Wippe sowie Turngeräte. Ein Wasserkanal zwischen beiden Becken zum Füße reinigen, bevor man ins Wasser sprang, ein Holzlaufsteg



und eine Zuschaueranlage mit weißen Bänken und Blumenbeeten rundeten das Bild ab. Eine große Wiese, die von Hecken umgeben war, fügte sich dahinter an. An einem kleinen Kiosk wurde Eis, Limonade und Schokolade verkauft. In diesem schönen Schwimmbad verbrachte ich im Sommer mit meinen Freundinnen viele schöne Tage. Das Eintrittsgeld betrug, -40 RM, egal wie lange man blieb.



Nachdem wir uns tüchtig ausgetobt hatten, ging es unter die Dusche um den Sand vom Körper zu spülen. Wir liefen den Wasser-

kanal entlang und sprangen wieder ins Wasser. Das Nichtschwimmerbecken war in der Hälfte von einem dicken Seil getrennt. Die vordere Hälfte diente Müttern mit kleinen Kindern, die hintere Hälfte nutzten große Kinder und Erwachsene, die nicht schwimmen konnten und immer Grund unter den Füßen hatten. Mit meinen Freundinnen nahm ich Schwimmunterricht. Der Bademeister machte mit uns zuerst Trockenübungen auf



der Wiese, dann kamen wir an die Angel - war das aufregend ... Nach diversen Angelstunden bekamen wir einen Korkgürtel umgelegt und schwammen ohne Angel. Nach einigen Tagen mussten wir ohne zusätzliche Hilfe ins Wasser und schön am Rand des Beckens schwimmen. Uns wurde die Prüfung abgenommen und wir bekamen den Freischwimmerschein und von den Eltern 1,- RM für die Sparbüchse. Für uns begannen nun goldene Zeiten - wir tobten im Wasser herum, lernten Tauchen und vom Turm springen, ließen uns auf der Liegewiese von der Sonne bräunen und sagten uns: wie schön ist es doch auf der Welt zu sein.

Ursula Wallach

## 6. ZOBERSDORFER OLDIENACHT

am 9.9.2000

im Gasthof "Zur Grünen Linde"

mit Musik-Apotheke Nauwalde

Beginn: 20.00 Uhr Eintritt: 3,- DM

SV Wacker Zobersdorf

## **Die Rheumaklinik bietet Gästen freie Plätze für regelmäßige Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung an**

*Einwohner und Gäste unserer Stadt haben die Möglichkeit, an diesen Busfahrten teilzunehmen, wenn freie Kapazitäten vorhanden sind.*

*Interessenten melden sich bitte bis spätestens Freitag, 13.00 Uhr, vor dem jeweiligen Fahrttermin in der Rheumaklinik bei der Rezeption unter der Telefonnummer 035341/900 an. Bitte Freitag-nachmittag unter gleicher Telefonnummer nachfragen, ob die Fahrt stattfindet. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann die Fahrt nicht stattfinden.*

### **Sonntag, den 3.9.2000**

*Busfahrt zur Landesgartenschau nach Luckau mit Führung und Eintritt*

*> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr  
Fahrpreis, Eintritt und Führung: 30,- DM*

### **Samstag, den 9.9.2000**

*Busfahrt nach Plessa zur Elstermühle mit Besichtigung und Kaffeetrinken im Mühlencafé*

*> 14.00 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr  
Fahrpreis inkl. Führung: 16,- DM*

### **Sonntag, den 10.9.2000**

*Busfahrt nach Moritzburg zum Jagdschloss mit Besichtigung*

*> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr  
Fahrpreis und Führung: 25,- DM*

### **Samstag, den 16.9.2000**

*Busfahrt zum Mooregebiet Hohenleipisch und Besuch der Töpferei, mit Kaffeetrinken*

*> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr  
Fahrpreis incl. aller Leistungen: 19,- DM*

### **Sonntag, den 17.9.2000**

*Busfahrt nach Dresden mit Besichtigung der Semperoper*

*> 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr  
Fahrpreis inkl. Führung: 41,- DM*

### **Samstag, den 30.9.2000**

*Busfahrt zu den Sehenswürdigkeiten des Kreisgebietes mit Schnupperbesuch im Elsterhof Kauxdorf, Art-Heim Galerie Lausitz usw. unterwegs Kaffeetrinken*

*> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr  
Fahrpreis inkl. Führung: 25,- DM*

### **Sonntag, den 1.10.2000**

*Busfahrt nach Meißen mit Besichtigung der Albrechtsburg und Porzellanmanufaktur*

*> 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr  
Fahrpreis und 2 Führungen: 49,- DM*

## **Führerscheinentzug wegen Alkohol Kurs zur Vorbereitung auf die MPU**

Die Kontakt- und Beratungsstelle AUSWEG e.V. beginnt ab Oktober 2000 in Elsterwerda einen Kurs zur Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU). Der Kurs informiert Fahrzeugführer umfassend über Risiken im Umgang mit Suchtmitteln und bereitet die Teilnehmer fachlich auf die MPU zur Wiedererlangung des Führerscheins vor. Die erste Veranstaltung am 16. 10.2000 beginnt um 18.00 Uhr, dient zur Information und ist kostenlos.

Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 03533/ 16 39 90 oder bei AUSWEG e.V. in Elsterwerda, Hauptstraße 25 (Zugang Lange Straße).

## **Der Lausitzer Heimat-, Sport- und Gartenverein HSG Lausitz e.V.**

Anlässlich der 800-Jahr-Feier der Gründung von Lausitz (1197 - Name damals Lusiz) und der entsprechenden Vorbereitung dieser Feier wurde es dringend erforderlich, einen Heimatverein zu gründen, welcher die umfangreichen entstehenden Vorbereitungsarbeiten zu koordinieren imstande war. Zur Gründungsversammlung am 10. Februar 1995 konnte keiner der Anwesenden errahnen, welche großen Aufgaben zu bewältigen waren. Auf Vorschlag des Ortsvorstehers Herrn Schulze wurde der Vorstand des Heimatvereins noch am gleichen Tage gewählt und als Vorsitzende Frau Marlis Arendt festgelegt. Sie wurde allerdings in dieser Anfangsphase tatkräftig durch die anderen Vorstandsmitglieder unterstützt. Die Eintragung im Vereinsregister auf dem Amtsgericht in Bad Liebenwerda erfolgte am 19.9.1995 unter der Nummer 654. Seit diesem Zeitpunkt kann der Heimatverein viele Erfolge aufweisen. Als vordringlich wurde eine Satzung formuliert, wobei der neugegründete Heimatverein große Unterstützung und gute Ratschläge bei der Erarbeitung vom Heimatverein Maasdorf erhielt. Darin wurde festgelegt, dass der Mittelpunkt der Arbeit des Heimatvereins die Förderung der Heimatpflege, Unterstützung bei der Natur, Landschafts- und Denkmalpflege und in diesem Zusammenhang die Verbindung mit der Kinder- und Jugendarbeit sowie das Sammeln von geschichtlichen Daten ist. Besonders hervorzuheben wäre das gemeinsame Kornhauen in Vorbereitung der 800-Jahr-Feier in alter bäuerlicher Handarbeit. Weiterhin aber auch die Sport- und Kinderfeste, die Osterfeuer und seit 1997 die Erntefeste in einer ehemaligen Kartoffelhalle der LPG, die dafür hergerichtet wurde. Sehr aktiv waren der Jugendclub sowie die Lausitzer Bürger Karsten und Siegbert Heide, die am sogenannten Birkenweg in Richtung Saxdorf-Kauxdorf neue Birken pflanzten und danach auch entsprechend betreuten. Dafür erhielt Lausitz auch den 1. Umweltpreis des Kreises. Allerdings ist die Kinder- und Jugendarbeit sehr schwierig durch Aufteilung der Kinder in verschiedene Kindergärten und später auch in verschiedene Schulen. Ein



weiterer besonderer Höhepunkt war die Teilnahme am „Lindenfest“, 350 Jahre unter den Linden in Berlin im September 1997, wo der Heimatverein Lausitz einen sehr guten Eindruck hinterließ. Auf Grund der Tatsache, dass das Nebeneinanderbestehen von mehreren Vereinen und der verhältnismäßig geringen Einwohnerzahl in Lausitz Nachteile mit sich bringt, wurde es dringend erforderlich, die Zusammenarbeit aller Vereine zu realisieren. Damit sollte auch eine Zersplitterung vermieden werden. So wurde am 28.11.1998 der Heimat-, Sport- und Gartenverein HSG Lausitz e.V. gegründet. Dieser Verein hat die Aufgabe, die anstehenden Probleme und Arbeiten von allen gemeinsam zu koordinieren und entsprechend umzusetzen. Als Vorsitzender wurde Herr Hans Berger gewählt, der Vorstand setzt sich aus 7 Mitgliedern und 3 Beisetzern zusammen. Der Verein steht vor großen Aufgaben. So muss unbedingt gemeinsam mit der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda geklärt werden, dass in kürzester Zeit dem Verein eine bleibende Unterkunft und Tagungsstätte zugewiesen wird. Dies ist umso wichtiger, da besonders der Sportverein bessere Bedingungen bei seinen Punktspielen benötigt. Vielleicht könnten anlässlich des 50. Jahrestages des Bestehens des Sportvereins im September 2000 schon erste positive Ergebnisse vorliegen. In diesem Zusammenhang muss auch auf die baldige Klärung des Radfahrweges zwischen der Stadt Bad Liebenwerda und dem Ortsteil Lausitz hingewiesen werden, der eine engere und vor allem gefahrlose Verbindung herstellen soll.

## Radtour in die Vergangenheit und Gegenwart

27 Freizeitradler waren der Einladung gefolgt, unter Schirmherrschaft der Kur- und Fremdenverkehrsgesellschaft und unter Leitung von Manfred Peschel aus Maasdorf einen interessanten, sonntäglichen Ausflug Anfang August zu unternehmen.

Die erste Station war der Pfarrgarten in Saxdorf. Hanspeter Bethke, der vor 30 Jahren die ersten Gewächse anpflanzte, mittlerweile sind es rund 3000



Arten, von Blumen und Kakteen über Bambus bis hin zum Mammutbaum, führte die Radler durch den Garten. Immer wenn die Sommerkonzerte stattfinden oder das mittlerweile weit hin bekannte Bambusfest, ist der Garten auch für die Allgemeinheit zugänglich. In angenehmer Kühle, hinter den dicken Mauern der uralten, schlichten Kirche, berichtete Herr Bethke über die wechselvolle Geschichte dieses Baues, der im Zusammenhang steht mit der Errichtung des Mühlberger Zisterzienserklosters um 1228 ...

Danach steuerten die Radler über das kleine Dörfchen Langenrieth Neuburxdorf an. Auch hier wurden die Radler mit geschichtsträchtigen Objekten, allerdings ganz schlimmer Art, konfrontiert. Ortsvorsteher Manfred Knispel hatte freundlicherweise die Führung auf dem Soldatenfriedhof und durch das ehemalige Gefangenenlager Mühlberg unternommen. Der Friedhof ist zu einer internationalen Gedenkstätte gestaltet worden für die in faschistischer Zeit im nah gelegenen Lager umgekommenen über 3000 Soldaten aus 12 Nationen, welche hier beerdigt wurden. Verstorbene sowjetische Soldaten wurden damals menschenunwürdig in Massengräbern verscharrt. Sehenswert ist die kleine Friedhofskapelle mit dem neuen Altar und den Schautafeln. Bis zum Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers ist es ca. 1 km. Die Natur hat das bis 30000 Gefangene beherbergende Lager weitgehend mit Gras und Bäumen zugedeckt. Nach Kriegsende hat hier der sowjetische Zorn über 20 Millionen Kriegstote und ein verbranntes Land die Deutschen, Schuldige wie auch Unschuldige, hart getroffen. 20000 Deutsche internierte der sowjetische Geheimdienst hier, ca. 6700 kamen davon durch Hunger und Krankheit um und wurden hier draußen auch gleich beerdigt. Die Hinterbliebenen haben in den letzten Jahren viele Holzkreuze mit den Namen der Opfer aufgestellt. Das Lagergelände hat sich so zu einer Gedenkstätte für die deutschen Opfer entwickelt. Schon zu fortgeschrittener Stunde verließen die Radler diesen schlimmen Ort und fuhren weiter zum Burgwall bei Kosilenzien, unter einer furchterregenden schwarzen Wolkenwand liegend. Aber die Regensachen wurden nicht benötigt. Es war schon richtig Abendbrotzeit, als die hungrigen Ausflügler sich über die Grillwürste hermachen konnten. Und bei dieser Gelegenheit wurde auch gleich Herrn Martin Balzer aus Bad Liebenwerda nachträglich ein kleines Geburtstagsständchen zum 78. Geburtstag gebracht und ihm das Gelbe Trikot ehrenhalber überreicht. Dann aber ging es schnurstracks nach Hause.

**Die nächste Radtour**, zu der hiermit eingeladen werden soll, startet am Sonntag, dem 17. September 2000 um 13.30 Uhr in Dobra an der Kirche. Es werden die Orte Oppelhain, Fischwasser, Lugau und Lindena besucht. Heimatforscher Horst Schultz aus Doberlug-Kirchhain ist mit auf Exkursion und wird bei der Besichtigung einiger Kirchen die Führung übernehmen.

S. Saßmannshausen

## Der Vorstand der Initiativegruppe Lager Mühlberge.V. lädt sehr herzlich zum X. Mahn- und Gedenktreffen am 1./2. September 2000 in Neuburxdorf ein

### Freitag, den 1.9.2000 um 17.30 Uhr

Vorträge mit anschließender Diskussion im Saal der Gaststätte "Deutscher Hof" in Neuburxdorf mit Dr. Friedhelm Boll, Universität Bonn und Siegfried Vergien, ehemals stellv. Vorsitzender der Enquetekommission des Deutschen Bundestages "Überwindung der Folgen SED-Diktatur im Prozess der Deutschen Einheit"

Themen: "Worüber politische Häftlinge nicht gern sprechen (die Grenzen des Sagbaren)" und "Gedenkstätten an den Orten ehemaliger sowjetischer Speziallager - Aufgaben im 21. Jahrhundert"

### Sonnabend, den 2. September 2000

- 9.00 Uhr Ehrung der Toten am Kriegsgefangenenendenkmal in Neuburxdorf
- 9.45 Uhr Ehrung der Toten des ehemaligen Speziallagers Nr. 1 des sowjetischen NKWD an der zentralen Gedenkstätte im Lagergelände
- 12.00 Uhr Rezitationen aus Kassibern der ersten Monate des Bestehens des Speziallagers Nr. 1 von einer Schülergruppe des Gymnasiums Falkenberg unter Leitung von Klaus-Dieter Paust im Saal des "Deutschen Hofes" in Neuburxdorf
- 14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Frauenkirche Mühlberg. Es singt der Konzertchor Riesa e.V.

Günther Rudolph

## Aktivitäten der Arbeitslosen Service Einrichtung Bad Liebenwerda

- 05.09. 7.30-17.00 Uhr - *individ. Beratung: finanz. Probleme*  
12.30-15.00 Uhr - *Bibliothek für Groß u. Klein*
- 06.09. 9.00-11.00 Uhr - *Veranstaltung-Thema: Schmutz*  
16.00-18.00 Uhr - *Sprechstunde des Mieterbundes*
- 07.09. 7.30-17.00 Uhr - *indiv. Beratung: Arbeits- u. Sozialrecht*
- 12.09. 7.30-17.00 Uhr - *indiv. Beratung: finanz. Probleme*
- 12.09. 12.30-15.00 Uhr - *Bibliothek für Groß u. Klein*
- 13.09. 9.00-11.00 Uhr - *Veranstaltung -Thema: Preisagentur*  
15.00-18.00 Uhr - *Sprechstunde des Mieterbundes*
- 14.09. 9.00-15.00 Uhr - *Sprechstunde zur Um/Fortbildung LASA*  
7.30-17.00 Uhr - *indiv. Beratung "Arbeits- u. Sozialrecht*
- 18.09. 9.00-15.00 Uhr - *Existenzgründerseminar bis*
- 21.07. 9.00-15.00 Uhr - *Existenzgründerseminar*
- 26.09. 7.30-17.00 Uhr - *indiv. Beratung: finanz. Probleme*  
12.30-15.00 Uhr - *Bibliothek für Groß u. Klein*
- 27.09. 9.00-11.00 Uhr - *Veranstaltung : Führerschein*  
10.00-12.00 Uhr - *Beratung des Frauenhauses Finsterwalde*  
15.00-18.00 Uhr - *Beratung des Mieterbundes*
- 27.09. 7.30-17.00 Uhr - *indiv. Beratung: finanz. Probleme*

In Abstimmung mit einer Unternehmensberatung führt die Arbeitslosen-Service-Einrichtung ein weiteres Existenzgründerseminar durch. Das kostenlose Seminar findet in den Räumen der ASE Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 14 vom 18.09. bis 21.09.2000 in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr, statt. Bei diesem Seminar wird ein Überblick vermittelt, was bei einem Start in die Selbstständigkeit beachtet und getan werden muss. Interessenten soll gezeigt werden, ob die Gründung einer eigenen Existenz eine Möglichkeit ist, die Arbeitslosigkeit zu beenden.

Möllendorf

## Familientanz

am 16.9.2000

im Landgasthof Reichel  
in Oschätzchen

Beginn: 20.00 Uhr Tel. 035341/ 0254

## Ferienlagerzeit - schönste Zeit

Es war ein Riesenerfolg das deutsch-polnische Kinderferienlager in Zeischa organisiert und durchgeführt vom Kinder- und Jugendfreizeit Zentrum "Regenbogen". Insgesamt 27 deutsche und polnische Kinder sowie 3 deutsche und 2 polnische Betreuer/innen haben auch in diesem Jahr wieder 14 Tage Ferienspaß im Stadtferienlager Zeischa erlebt. Reiten, Bowling, Wandern, Baden, Indianerfest mit dem Spielmobil des ASB, Neptunfest, Nachtwanderung, Kremserfahrt usw. machte jeden Ferientag für sich zu einem Höhepunkt der Kinder. Durch das vom Regenbogenhaus mobil eingerichtete Fotolabor konnten wir die schönsten Ereignisse gleich auf Papier bringen und neben unseren Erinnerungen mit nach Hause nehmen. Die kleinen Tränen wegen Heimweh in den ersten Tagen waren bald vergessen. Es entstanden nationale und internationale Freundschaften, die schließlich Tränen des Abschieds von der schönen Ferienlagerzeit verursachten. Einen großen Beitrag zum Gelingen dieses Ferienlagers trugen die polnischen und deutschen Betreuer/innen bei. Durch ihre gute Laune und kooperative Zusammenarbeit konnten spontane Aktivitäten gelingen. Spontanität war desöfteren gefragt, weil das Wetter leider nicht zur langfristigen Planung einlud.

Organisation ist ein Kriterium für das Gelingen eines solch großen Projektes, die Finanzierung eine andere. Dabei konnten wir uns auf viele private Personen und geschäftliche Unternehmen der Region stützen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herzlich bei denen bedanken, die den Kindern aus Polen den Aufenthalt im Ferienlager Zeischa für 14 Tage ermöglichten und so dazu beitrugen, dass sich Kinder aus zwei benachbarten Ländern treffen und voneinander spielend und ohne Vorurteile lernen können. Vorurteile kompensieren bzw. garnicht erst entstehen lassen und dabei Spaß haben, dies war und ist einer unserer wichtigsten Anliegen an solch internationaler Kinderbegegnung, der wir nach unserem Ermessen gerecht geworden sind.

### Danke an:

Landkreis Elbe-Elster (Jugendamt)	Spielmobil
Schulküche Krebs	Schülerhof Dobra
Elsterbowling	DDK Bau
Kremser Brundisch	Feuerwehr Bad L'da.
C & S Spielzeugland	Café Beeg
Sparkasse Elbe-Elster	Fruttera
Fleischerei Kloppe	Tilo Naumann
Noch/ Schubert & Partner	Anke Hoffmann
Kerstin Jahre Jäkel u. Tochter	Stadtverordneten Bad L'da.
	Marko Däweritz
	Ronny Lutze

Reiko Mahler  
Regenbogen

## Die Arbeitslosen Service-Einrichtung Bad Liebenwerda

Die großen Buchstaben ASE stehen für die Arbeitslosen-Service-Einrichtung. Der Ortsverein der ASE Bad Liebenwerda gehört zum Arbeitslosenverband Deutschland e.V. und besteht bereits 10 Jahre. Den kostenlosen Service unserer Einrichtung können im Grunde genommen alle nutzen, wenn sie soziale Probleme haben, von Arbeitslosigkeit bedroht oder betroffen sind, Hilfe und Unterstützung brauchen. Damit Sie einen Eindruck bekommen, um welche Hilfen es sich handelt, stellen wir die einzelnen Projekte vor:

1. Schreibbüro
2. Bürgerberatung
3. Zusätzliche Sozialarbeit
4. Schuldnerberatung
5. Kreatives Gestalten
6. Präventions- und Konfliktberatung
7. Bad Liebenwerdaer Tafel

Sie sehen, unsere Einrichtung hat ein großes Betätigungsfeld. Ob Sie sich um einen Arbeitsplatz bewerben, es Probleme mit der Lohnzahlung gibt oder eine Kündigung erhalten haben, Schwierigkeiten mit den Ämtern auftreten, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe oder Sozialhilfe beantragen oder die Schulden größer sind als Ihr Vermögen, dann sind wir für Sie da.

Neu ist das Projekt "Bad Liebenwerdaer Tafel":

Unsere Einrichtung bekommt von Sponsoren Lebensmittel, welche erst eingesammelt, dann wiederum an sozial schwache Personen, wie Arbeitslosengeld-, Arbeitslosenhilfe-, Sozialhilfeempfänger und Rentner mit geringem Einkommen gegen 2,- DM Unkostenbeitrag pro Beutel ausgegeben werden. An dieser Stelle ein Dank an alle Sponsoren.

### Unsere Tafelöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr, bzw. solange der Vorrat reicht. Wo finden Sie uns? In Bad Liebenwerda in der Riesaer Straße 14 (ehemals Arbeitsamt). Die ASE hat auch Außenstellen in Mühlberg, Turnhalle am Jahnplatz und in Hirschfeld, Großenhainer Straße 30.

### Telefonisch erreichen Sie uns:

Bad Liebenwerda	035341/ 12 410
Mühlberg	035342/ 72 240
Hirschfeld	035343/ 60 210

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein.

Unsere Einrichtung in Bad Liebenwerda ist täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Dienstag und Donnerstag bis 17.00 Uhr und Freitag bis 12.00 Uhr.

Hiller  
stellvertretender Leiter der Einrichtung